

## Niederschrift VR 1/2022

der gemeinsamen Sitzung des Verwaltungsrates und des Vorstandes der  
Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg, AöR,  
am 27.04.2022, Büdelsdorf, Bürgerhaus  
Beginn: 09.00 Uhr, Ende: 12.55 Uhr

### Teilnehmerinnen und Teilnehmer

#### Verwaltungsrat

Bgm. M. Heinrich, Gemeinde Rickert  
Bgm. R. Hinrichs, Stadt Büdelsdorf (bis 12.40 Uhr)  
Bgm. G. Neidlinger, Gemeinde Borgstedt (bis 11.45 Uhr)  
Bgm. B. Nielsen, Gemeinde Schacht-Audorf (bis 12.00 Uhr)  
Bgm. P. Orda, Gemeinde Alt Duvenstedt (entschuldigt)  
Bgm. T. Petersen, Gemeinde Fockbek  
Bgm. J. Sönnichsen, Stadt Rendsburg  
Bgm. H.-O. Schülldorf, Gemeinde Westerrönfeld  
Bgm. S. Schwager, Gemeinde Jevenstedt)  
Bgm. M. Teske, Gemeinde Nübbel  
Bgm. H.-G. Volquardts, Gemeinde Osterrönfeld (entschuldigt)  
Bgm. S. Tomkowiak, Gemeinde Schülldorf (entschuldigt)  
Bgm. W. Wachholz, Gemeinde Schülp b. Rendsburg

#### Vorstand und Mitarbeiter der Entwicklungsagentur

A. Betz, Amt Hüttener Berge  
D. Böhmke, Amt Jevenstedt  
T. Eickstädt, Amt Eiderkanal  
M. Mathein, Stadt Büdelsdorf  
M. Rohwer, Amt Jevenstedt  
F. Thomsen, Stadt Rendsburg  
M. Eckhard, Entwicklungsagentur  
T. Seehusen, Entwicklungsagentur

#### Gäste

A. Blaschke, Höhn Consult zu TOP 5  
J. Hoppmann, Region Rendsburg zu TOP 6.2  
M. Neumann, AktivRegion zu TOP 6.3

#### Niederschrift,

J. Wittekind, Institut Raum & Energie

## Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderungswünsche/Ergänzungen zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift VR 4-2021 v. 15.12.2021
4. **Vortrag zur Machbarkeitsstudie zur Landesgartenschau durch Herrn Homeister vom Büro HNW Landschaftsarchitektur aus Hildesheim**
5. Vorstellung Digitalstrategie durch Fa. Höhn Consulting, Beschluss
6. Berichte
  - 6.1 des Vorstandes der Entwicklungsagentur
  - 6.2 der Region Rendsburg GmbH/Herr Hoppmann
  - 6.3 der AktivRegion/Herr Neumann
7. Beschlüsse
  - 7.1 Benennung des Vorstandes, sowie Vorsitz u. Stellvertreter
  - 7.2 Umsetzung der Digitalstrategie
  - 7.3 Erstellung eines Leistungsprogramms für den VEP als Eigenprojekt
  - 7.4. Wirtschaftsplan
  - 7.5 Förderanträge an das Bürgermeisterbudget
    - 7.5.1 Forum Junge Kunst
    - 7.5.2 Stadtradeln 2022
    - 7.5.3 Wiederkehrende Anträge – Vorratsbeschluss - (SH Netz Cup, Kultur-Zauber, Schl.-Holstein Musikfestival)
    - 7.5.4 **E-Bike Ladestation für die Gemeinde Borgstedt**
    - 7.5.5 **Einrichtung eines Förderfonds für Jugendliche**
8. Verschiedenes, Termine

### **TOP 1 Begrüßung der Mitglieder des Verwaltungsrates, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Bgm. Schwager übernimmt den Vorsitz und begrüßt die Mitglieder des Verwaltungsrates, des Vorstandes und die Gäste. Anwesend sind 10 stimmberechtigende Mitglieder des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat ist damit beschlussfähig.

### **TOP 2 Änderungswünsche/Ergänzungen zur Tagesordnung**

Nach Veröffentlichung der Tagesordnung sind Ergänzungs-/Änderungswünsche eingegangen, die in der oben dargestellten Tagesordnung rot hervorgehoben sind. Danach soll der Vortrag von Homeister entfallen, da dieser zunächst die am 01.05. vereinbarte Auftaktsitzung abwarten möchte. Als TOP 7.5.4. soll die Beratung/Beschlussfassung über die Förderung einer E-Bike Ladestation in der Gemeinde Borgstedt in die Tagesordnung aufgenommen werden.

Als ebenfalls zusätzlichen TOP (7.5.5) soll auf Wunsch von Herrn Bgm. Neidlinger über die Einrichtung eines Förderfonds für Jugendliche beraten werden.

Abstimmungsergebnis

Ja	Nein	Enthaltungen
10	keine	keine

Die Ergänzungen/Änderungen der Tagesordnung sind damit genehmigt.

**TOP 3 Genehmigung der Niederschrift VR 4 -2021 v. 15.12.2021**

Abstimmungsergebnis

Ja	Nein	Enthaltungen
10	keine	keine

Die Niederschrift ist damit genehmigt.

**TOP4 Vortrag zur Machbarkeitsstudie zur Landesgartenschau durch Herrn Homeister vom Büro HNW Landschaftsarchitektur aus Hildesheim**

Entfällt.

**TOP 5/7.2 Vorstellung Digitalstrategie durch Fa. Höhn Consulting/Umsetzung der Digitalstrategie**

Frau Blaschke trägt vor. Ihre Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage 1** (getrenntes Dokument) beigefügt. Herr Bgm. Hinrichs zeigt sich sehr angetan von den Ergebnissen. Herr Betz weist darauf hin, dass die Umsetzung der Strategie einerseits eine große (Entwicklungs-) Chance für die Region darstellt. Andererseits wird deren Umsetzung mit großem finanziellen Aufwand verbunden sein (mutmaßlich bis zu € 6,0 Mio.) Die Frage von Frau Bgm. Nielsen nach der Finanzierung bleibt unbeantwortet. Klar ist, dass die Umsetzung nur abschnittsweise erfolgen kann.

Vor diesem Hintergrund stellt der Verwaltungsrat fest und beschließt:

- dass auf der Grundlage dieser Digitalstrategie eine zeitnahe Umsetzung erfolgreich muss, weil dadurch in einem großen Umfang eine Aufwertung der Region erfolgt und somit ein umfassender Mehrwert in vielen Bereichen entsteht.
- Die Umsetzung der Strategie wird Ressourcen, bezogen auf Personal und Finanzen, in Anspruch nehmen.
- Der Vorstand wird beauftragt, die geeigneten und Förderanträge zu stellen, um die Finanzierung zu sichern.
- Der Vorstand wird beauftragt, zur Umsetzung der Digitalstrategie eine Struktur /ein Konzept zu erarbeiten und dazu einen Finanzierungsplan zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis

Ja	Nein	Enthaltungen
10	keine	keine

Die Beschlussvorlage ist der Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt.

**TOP 6            Berichte**

**TOP 6.1        Berichte des Vorstandes der Entwicklungsagentur**

- Strukturelle Veränderungen bei der Region Rendsburg GmbH  
Herr Böhmke weist noch einmal auf die Bedenken der LRH hinsichtlich der Sicherung einer nachhaltigen Finanzausstattung der GmbH hin. Die sich anbietende Lösung wäre, dass die EA die Anteile zu 100% übernimmt und die Beteiligungsrechte der Initiative durch eine Beiratslösung gewährleistet werden. Unter diesen Umständen wären Zuwendungen der EA an die GmbH möglich, ohne durch Beihilfe/de-minimis-Regelungen und das öffentliche Vergaberecht eingeschränkt zu werden. Die Initiative steht einer Übertragung der Gesellschaftsanteile mit Skepsis gegenüber. Herr Bgm. Hinrichs fragt nach den Gründen. Herr Böhmke vermutet die Angst vor Kontrollverlust. Herr Hoppmann verweist auf emotionale Seite der Beteiligung vor dem Hintergrund einer ansteigenden Mitgliederzahl.  
|
- Engagement Dataport im Regionalen Kooperationszentrum  
Herr Böhmke berichtet über die laufenden Gespräche mit Dataport und über die zur Diskussion stehende Anmietung der 1. OG im Kooperationszentrum. Dataport geht davon aus, dass die EA mit den zur Einrichtung der Arbeitsplätze (Dataport und ggf. auch weitere im Bereich Co-Working) verbundenen Kosten zunächst in Vorleistung tritt und Dataport ihren Anteil im Rahmen der Miete ausgleicht. Der Kostenaufwand wird z.Zt. ermittelt.
- Tourismus Mittelholstein: mögliche Regressforderungen/ Mittelholstein Tourismus: Beitragserhöhung 2023  
Das Finanzamt erwägt, die Mitglieder des Vorstandes für die noch offenen Forderungen in Regress zu nehmen. Davon könnte auch Herr Bgm. Wachholz betroffen sein, der als Vertreter der EA in den Vorstand entsandt wurde. Es besteht Einigkeit darüber, in diesem Falle Herrn Bgm. Wachholz von solchen Forderungen freizuhalten.  
In Frage steht eine Beitragserhöhung um 100%. Frau Bgm. Sönnichsen weist darauf hin, dass es sich um einen temporären Finanzbedarf handelt, der zur Projektfinanzierung benötigt wird. Eine Klärung der Details steht noch aus.
- 1. Newsletter 2022 im Mai 2022  
Der Newsletter ist fertig und wird voraussichtlich Anfang Mai verschickt.
- Fortschreibung des Regionalen Einzelhandelsgutachtens  
Vorstellung im Rahmen einer Regionalkonferenz.
- Fortschreibung des Entwicklungsplanes  
Befindet sich in der Abstimmung
- Verkehrsentwicklungsplan: Erstellung LV  
Der Auftrag wurde erteilt.
- Fördermittelmanagement  
Herr Eckhardt berichtet über die Ansiedlung eines Batteriewerkes in Heide und die voraussichtlich positiven Nebenwirkungen, u.a. in Form von Nachfrage auf dem Wohnungsmarkt und nach Gewerbeflächen für Zulieferbetriebe. Beides wird auch im Lebens- und Wirtschaftsraum spürbar werden. In diesem Zusammenhang stellt sich schon heute die Frage, inwieweit die Region überhaupt noch in der Lage ist

Gewerbeflächen anzubieten. Die Flächen der RPA „laufen voll“; ähnlich stellt sich die Entwicklung in Borgstedtfelde dar.

## TOP 6.2 Bericht der Region Rendsburg GmbH

Herr Hoppmann trägt vor. Seine Präsentation ist der Niederschrift in der sitzungsbegleitenden Präsentation (Anlage 3) enthalten.

## TOP 6.3 Bericht der Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion)

Herr Neumann trägt vor. Seine Präsentation ist der Niederschrift in der sitzungsbegleitenden Präsentation (Anlage 3) enthalten.

## TOP 7 Beschlüsse

### TOP 7.1 Benennung des Vorstandes, sowie Vorsitz u. Stellvertreter

Der Verwaltungsrat beschließt,

- Herrn Andreas Betz,
- Herrn Dietmar Böhmke,
- Herrn Bernd Brommann,
- Herrn Bernd Eickstädt,
- Herrn Marcel Mathein,
- Herrn Marcel Rohwer und
- Herrn Frank Thomsen

ab 3. Juli 2022 zum Vorstand der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR zu bestellen. Die Bestellung gilt für die Dauer von fünf Jahren.

#### Abstimmungsergebnis

Ja	Nein	Enthaltungen
10	keine	keine

Der Verwaltungsrat beschließt,

Herrn Andreas Betz zum Stellvertreter des Vorsitzenden des Vorstandes im Verhinderungsfall und

Herrn Bernd Brommann zum Stellvertreter des stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstandes im Verhinderungsfall zu bestellen.

#### Abstimmungsergebnis

Ja	Nein	Enthaltungen
10	keine	keine

Der Verwaltungsrat ernennt

- Herrn Dietmar Böhme zum Vorsitzenden des Vorstandes und
- Herrn Frank Thomsen zum stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstandes.

#### Abstimmungsergebnis

Ja	Nein	Enthaltungen
10	keine	keine

### Top 7.2 Umsetzung der Digitalstrategie

Der Verwaltungsrat beschließt die vorgestellte Digitalstrategie für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg.

Der Verwaltungsrat stellt fest, dass auf der Grundlage dieser Digitalstrategie eine zeitnahe Umsetzung erfolgend muss, weil dadurch in einem großen Umfang eine Aufwertung der Region erfolgt und somit ein umfassender Mehrwert in vielen Bereichen entsteht. Die Umsetzung der Strategie wird Ressourcen, bezogen auf Personal und Finanzen, in Anspruch nehmen.

Der Vorstand wird beauftragt, die geeigneten und Förderanträge zu stellen, um die Finanzierung zu sichern, zur Umsetzung der Digitalstrategie eine Struktur / Konzept zu erarbeiten und dazu einen Finanzierungsplan zu entwickeln.

#### Abstimmungsergebnis

Ja	Nein	Enthaltungen
10	keine	keine

### TOP 7.3 Erstellung eines Leistungsprogramms für den VEP als Eigenprojekt

Entfällt.

### TOP 7.4 Wirtschaftsplan

#### Der Verwaltungsrat beschließt:

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 wird wie folgt festgesetzt:

- im Erfolgsplan mit Erträgen von EURO 1.976.982, davon EURO 789.982 als Zuführung aus der Rücklage und mit Aufwendungen von EURO 1.976.982,
- im Vermögensplan mit Einzahlungen der Gesellschafter von EURO 0, mit Auszahlungen aus der Rücklage in Höhe von EURO 0.
- Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen. Auch nicht die Übernahme von Eventualverbindlichkeiten (z.B. Bürgschaften).

Der Wirtschaftsplan ist der Niederschrift als **Anlage 4** beigefügt.

Frau Bgm. Sönnichsen fragt, warum die Einkünfte aus der Untervermietung im Kooperationszentrum nicht im Wirtschaftsplan dargestellt werden.

Einkünfte/Einnahmen entstehen in diesem Zusammenhang nicht. Die Mietzahlungen der Mieter werden, wie auch die Abrechnungen der Nebenkosten, als durchlaufende Posten behandelt. Der Wirtschaftsplan beschränkt sich in seiner Darstellung auf die Positionen, die der EA als tatsächliche Einkünfte oder Aufwendungen entstehen, also auf die der EA entfallenden Mietaufwendungen und Nebenkosten und Sonderausgaben. Diese werden 2022 mit € 15.000 (Pos. 2.1.5.1) kalkuliert. Mit Einkünften aus dem Betrieb des Kooperationszentrums wird nicht gerechnet.

Abstimmungsergebnis

Ja	Nein	Enthaltungen
10	keine	keine

### **TOP 7.5 Förderanträge an das Bürgermeisterbudget**

#### **TOP 7.5.1 Forum Junge Kunst**

Der Verwaltungsrat beschließt das Forum Junge Kunst mit einem Zuschuss in Höhe von € 5.460,00 zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis

Ja	Nein	Enthaltungen
10	keine	keine

#### **TOP 7.5.2 Stadtradeln 2022**

Der Verwaltungsrat beschließt: damit das Stadtradeln in vollem Umfang auch dieses Jahr beworben werden kann, werden der Stadt Rendsburg für die begleitende Öffentlichkeitsarbeit € 5.000,00 aus dem Bürgermeisterbudget zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis

Ja	Nein	Enthaltungen
10	keine	keine

#### **TOP 7.5.3 Wiederkehrende Anträge – Vorratsbeschluss - (SH Netz Cup, Schl.-Holstein Musikfestival)**

Der Verwaltungsrat stimmt einer Förderung folgender (wiederkehrender) Projekte aus dem Bürgermeisterbudget zu:

SH Netz Cup	EURO 5.000,00
Schl.-Holstein Musikfestival	EURO 5.000,00

Abstimmungsergebnis

Ja	Nein	Enthaltungen
10	keine	keine

#### **TOP 7.5.4 E-Bike Ladestation für die Gemeinde Borgstedt**

Der Vorstand schlägt vor, vorbehaltlich der Zustimmung des Projektträgers, Restmittel aus dem Projekt RadStark für die Einrichtung von 4, max. 5 Ladestationen im Lebens- und Wirtschaftsraum zu verwenden. Darüber besteht Einvernehmen.

#### **TOP 7.5.5 Einrichtung eines Förderfonds für Jugendliche**

Herr Bgm. Neidlinger trägt vor. Vorgeschlagen wird die Einrichtung eines Förderfonds für Kleinprojekte nach dem Vorbild des sog. „Regionalbudgets“. Der Fonds soll durch die AktivRegion verwaltet und prozessbegleitend für Kleinprojekte von Jugendlichen bis zur Zuschusshöhe von EURO 500 eingesetzt werden. Der Vorschlag wird einvernehmlich zur Kenntnis genommen. Einzelheiten werden im Vorstand geklärt.

#### **Anlagen**

- |                         |  |
|-------------------------|--|
| Anlage 1 zu TOP 5 :     | Digitalstrategie (getrenntes Dokument)                 |
| Anlage 2 zu TOP 5/7.2   | Beschlussvorlage Digitalstrategie                      |
| Anlage 3 zu TOP 6.2/6.3 | Sitzungsbegleitende Präsentation (getrenntes Dokument) |
| Anlage 4 zu TOP 7.4     | Wirtschaftsplan (getrenntes Dokument)                  |



## Anlage 2

### Beschlussvorlage zu TOP 5 /7.2

#### Begründung

Die Digitalstrategie der Entwicklungsagentur ist im Rahmen des Förderprojektes „Digitale Modellkommune“ in den letzten Monaten in intensiver Zusammenarbeit mit der Höhn Consulting GmbH erarbeitet worden. In diesen Prozess waren zahlreiche lokale Akteure eingebunden. Außerdem gab es eine Beteiligung der Öffentlichkeit, an der sich erfreulicher Weise zahlreiche Bürger\*innen beteiligt haben. Das Ergebnis liegt jetzt vor und kann damit in der Sitzung des Verwaltungsrates am 27.04.2022, im Rahmen einer ausführlichen Präsentation, vorgestellt werden. Diese Vorstellung in der Sitzung und auch das erstellte Textmaterial werden zeigen, dass wir mit der Strategie eine gute Ausgangslage für die Umsetzung der Digitalisierung der Region erhalten haben. Die Themen und Inhalte sind mit zahlreichen fachbezogenen Akteuren und der „Öffentlichkeit“ der Region abgestimmt und synchronisiert. Somit Bedarfe und Wünsche der Region umfassend abgebildet. Die Erkenntnis ist, dass auf dieser Grundlage aufbauend eine Umsetzung erfolgen muss, damit ein Nutzen und somit Mehrwert für die Region entstehen können. Im Ergebnis wird dies ein umfangreiches und anspruchsvolles Projekt für alle Beteiligten werden. Zur Finanzierung einschließlich personeller Ressourcen wird die Unterstützung durch geeignete Förderprogramme unbedingt benötigt. Auf dem Weg dorthin bedarf es noch vieler Vorleistungen in dem eine Struktur und Konzepte geschaffen werden. An dieser Stelle bedarf es einer richtungsweisenden Beschlussfassung durch den Verwaltungsrat. Das Projekt ist im Wirtschaftsplan des EA noch nicht enthalten. Daneben muss auch noch die Frage geklärt werden, in welcher Weise die Umsetzung des Verwaltungs-Checkup erfolgen kann. Hier sind die Themen und die Zusammenarbeit der Verwaltungen beschreiben.

Beschluss

- Der Verwaltungsrat beschließt die vorgestellte Digitalstrategie für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg.
- Der Verwaltungsrat stellt fest, dass auf der Grundlage dieser Digitalstrategie eine zeitnahe Umsetzung erfolgend muss, weil dadurch in einem großen Umfang eine Aufwertung der Region erfolgt und somit ein umfassender Mehrwert in vielen Bereichen entsteht.
- Die Umsetzung der Strategie wird Ressourcen, bezogen auf Personal und Finanzen, in Anspruch nehmen.
- Der Vorstand wird beauftragt die geeigneten und Förderanträge zu stellen, um die Finanzierung zu sichern.
- Der Vorstand wird beauftragt zur Umsetzung der Digitalstrategie eine Struktur / Konzept zu erarbeiten und dazu einen Finanzierungsplan zu entwickeln.